Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XXV. Revue polytechnique No 15.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von **Meyer & Zeller Nachfolger** in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. . . Fr. 25 per Jahr
Inland. . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. . . Fr. 18 per Jahr
Inland. . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXV. ZURICH, den 13. April 1895. No 15.

Schweizerische Nordostbahn.

Bahnhof Schaffhausen.

Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für eine Lokomotiv-und zwei Wagenremisen, sowie für kleinere Bahnbauten, zusammen im Betrage von rund 75 000 Fr. werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können auf dem Baubureau, Glärnischstrasse 35 in Zürich, und im Bureau des Bauführers im ehemal. «Engl. Hof» in Schaffhausen eingesehen werden.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift: «Hochbaueingabe der Bahnhoferweiterung Schaffhausen» bis zum 16. April d. J. der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 10. April 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Klausenstrasse. Kt. Glarus.

Ausschreibung von Bauarbeiten II. Baucampagne.

Ueber die sämtlichen Bauarbeiten der Baulose III und IV der Klausenstrasse auf Gebiet des Kantons Glarus

a) Baulos III: von «Fruttmatt» bis «Oberer Tschingelkopf», *km* 3,465—5,350, 1885 *m* lang,

b) Baulos IV: von «Oberer Tschingelkopf» bis «Fruttlauiboden», *km* 5,350—6,730, 1380 *m* lang,

wird hiemit für die accordweise Ausführung Konkurrenz eröffnet.

Erdbewegung etwa 42,600 m^3, worunter 6400 m^3 Felssprengung; Trockenmauerwerk etwa 9300 m^3; Vollendungstermin für beide Lose: 1. Juni 1896.

Zur Einsicht der Pläne, des Bedingnisheftes und für jede weitere Auskunft wende man sich an das Baubureau der Klausenstrasse in Ennetlinth-Lintthal, wo Bedingnisheft und Uebernahms-Offertenformulare, für jedes Los einzeln und nach Einheitspreisen formuliert, bezogen werden können. Für eventuelle Bewerbung für beide Lose zusammen werden Offerten in Prozenten der Einzelofferten entgegengenommen.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Ueberschrift «Klausenstrasse Kanton Glarus, II. Baucampagne» der unterzeichneten Amtsstelle unter Adresse «Regierungsrat P. Zweifel in Lintthal» bis zum 23. April, abends, einzureichen.

Glarus, den 8. April 1895.

Im Auftrage des Regierungsrates,
Die Baudirektion: **P. Zweifel.**

Die Kirchenpflege Othmarsingen (Kt. Aargau)

eröffnet vom 15. April an **Submission** über **Erd-, Maurer-, Zimmer-, Steinhauerarbeiten, Eisenlieferung, Schmied- und Anstricharbeiten** zum **Kirchturm-Neubau. Offerten,** ausgerechnet und versiegelt, sind **bis 21. April abends im Pfarrhaus** abzugeben, wo Pläne, Bedingungen und Formulare aufliegen.

Karl Moser, Architekt.
(Aarau).

Kirchenbau Wiedikon-Zürich.

Ueber nachstehende Arbeiten wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet:

Erd-, Maurer-, Steinhauer- und Zimmermanns-Arbeiten.

Die hierauf bezügl. Pläne, Vorschriften und Bedingungen können bei Hrn. Pfarrer Meili, Birmensdorferstrasse 120, eingesehen und bezogen werden, an welchen schriftliche Eingaben auf einzelne Arbeiten oder für das Ganze bis **spätestens den 23. April,** abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: «Kirchenbaute Wiedikon-Zürich», einzureichen sind.

Wiedikon, 8. April 1895. **Die Baukommission.**

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in **Frankfurt** a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in **Essen.**

Decor Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in **Basel.**

— Naturmuster und Preiscourant zu Diensten. —

Die Gemeinde Lauterbrunnen

schreibt hiemit zur Konkurrenz aus:

Erstellung einer Brücke in Eisenkonstruktion

(Passarelle) Spannweite 12,20 *m*, Breite 1,40 *m*, Tragkraft 1000 *kg*. Boden Zoreseisen mit Kies. Einfaches Geländer.

Offerten mit Devise und Kostenberechnung nimmt entgegen und erteilt weitere Auskunft

A. Gurtner,
Lauterbrunnen.

Warnung.

Unter dem Namen **„Aarauer Kalk"** wird von gewisser Seite eine Ware ausgeboten, welche **nicht** von uns stammt, obschon unsere Fabrik die **einzige** ist, welche in Aarau **hydraulischen Kalk** fabriziert.

Man verlange daher ausdrücklich den Prima schweren hydraulischen Kalk der Cementfabrik

Fleiner & Cie. in Aarau.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Stellenausschreibung.

Die Stadtgemeinde Luzern ist im Falle, in den Jahren 1895 und 96 eine grössere Wasserleitung in gebirgigem Terrain ausführen zu lassen. Wir suchen hiefür einen tüchtigen

bauleitenden Ingenieur.

Bewerber mit Erfahrungen in Quellfassungs- und Wasserleitungsarbeiten wollen sich an die unterzeichnete Amtsstelle wenden, welche alle gewünschten Aufschlüsse erteilen wird.

Baudirektion der Stadt Luzern.

Wasserversorgung der Stadt Zürich.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens der Stadt Zürich eröffnet hiemit unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch die Oberbehörden freie Konkurrenz über die Ausführung der nachstehenden Arbeiten.

1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für Erstellung von drei neuen Filterkammern im Industrie-Quartier.
2. Erd- und Maurerarbeiten für ein Reservoir und ein Pumpengebäude im Industriequartier.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Die Eingaben sind bis 22. April mit der Aufschrift: «Eingabe für die Filterbauten» verschlossen an den Vorstand des Bauwesens einzureichen.

Zürich, den 10. April 1895.

Der Ingenieur der Wasserversorgung:
H. Peter.

Soeben erschien in **3. Auflage:**

Handbuch der Ingenieurwissenschaften

III. Band.

Der Wasserbau: Zweite Abteilung. 2. Hälfte.

Schleusen, Schiffahrtskanäle. In Verein mit L. Brennecke und R. Rudloff herausgegeben von *L. Franzius, H. Garbe* und *Ed. Sonne.*

Mit 399 Textfiguren, Sachregister und 17 lithograph. Tafeln. Lex.-8. Preis M. 18.—; in Halbfrzbd. M. 21.—.

Die *I. Hälfte* — **Landwirtschaftlicher Wasserbau, Flussbau** — befindet sich in Vorbereitung.

Ferner erschien «**vom Wasserbau**» in **3. Auflage:**

Erste Abteilung in 2 Hälften:

Erste Hälfte. Voruntersuchungen, Binnengewässer, Stauwerke. In Verein mit P. Gerhardt, G. Tolkmitt und Chr. Havestadt herausgegeben von *L. Franzius, A. Frühling, J. Schlichting* u. *Ed. Sonne.*

Mit 160 Textfiguren, Sachregister und 14 lithograph. Tafeln. 1892. Lex.-8. Preis M. 14.—; in Halbfranzband M. 17.—.

Zweite Hälfte. Wasserversorgung und Entwässerung der Städte. In Verein mit F. Lincke herausgegeben von *L. Franzius, A. Frühling, J. Schlichting* und *Ed. Sonne.*

Mit 574 Textfiguren, Sachregister und 14 lithograph. Tafeln. 1893. Lex.-8. Preis M. 20.—; in Halbfranzband M. 23.—

Ein neuer Prospekt

mit Inhaltsangabe des vollständigen **Ingenieur-Handbuchs** — einschliesslich des sich in Vorbereitung befindlichen **V. Bandes. Der Eisenbahnbau,** *ausgenommen Vorarbeiten, Unterbau und Tunnelbau* — ist durch jede Buchhandlung, sowie vom Verleger unberechnet zu erhalten.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Das Städtische Atelier in Winterthur.

Nebst unserem grossen Lager in **Gas-** und **Wasserleitungs-Artikeln, Gasleuchtern** etc. halten wir auch alle möglichen **Closets Pissoir-Einrichtungen neuester Systeme** und übernehmen wir die Erstellung **kompletter Anlagen** für **Villen, Schulen, Anstalten** etc. mit Garantie guter Funktionen.

Heizungsanlagen

erstellen prompt und billig

Gebrüder Lincke, Zürich.

Fabrik: Hafnerstrasse, Industriequartier.

Asphalt-Platten

biegsam und geschmeidig unzerreissbar, als Isolierung gegen Grundwasser, Gebäude-Isolierungen, Gewölbe-Abdeckungen, für wasserdichte Abdeckungen von Terrassen, Balkone etc. in Badzimmern und Waschküchen, in den Stockwerken etc. empfehlen preiswert

Brändli & Cie.,

Asphaltgeschäft, Holzcement- und Dachpappen-Fabrik,
Horgen am Zürichsee.

Anzeige u. Empfehlung.

Wir bringen hiemit zur Kenntnis, dass das bisher unter der Firma

Meyer, Sibler & Cie., Zürich und Luzern

betriebene

Porzellan-, Fenster- und Hohlglasgeschäft

in Folge Auflösung der bisherigen Gesellschaft mit 31. März 1895 aufhört.

Das Geschäft in Zürich ist mit sämtlichen Aktiven und Passiven an Unterzeichnete übergegangen und wird von denselben unter der neuen Firma

Ganter, Sibler & Cie.

in unveränderter Weise und in den bisherigen Lokalitäten (Weinplatz Zürich I) weitergeführt werden. Wir bitten Sie, das der frühern Firma entgegengebrachte Zutrauen gütigst auch auf uns übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ganter, Sibler & Cie.
Weinplatz, Zürich I.

Gesucht ein Maschinentechniker.

In ein grösseres Fabrik-Etablissement wird ein **Maschinentechniker als Maschinen-Constructeur** gesucht, der mit Erfolg das Polytechnikum, oder das Technikum in Winterthur absolviert hat.

Ohne prima Schulabgangszeugnisse und Atteste über bisherige praktische Thätigkeit unnütz sich zu melden.

Anmeldungen sind zu richten unter Chiffre N 1613 an die Annoncen-Expedition von

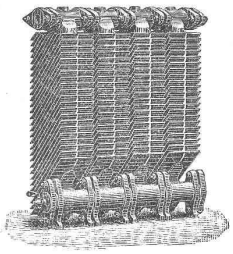
Rudolf Mosse, Zürich.

Verwaltung von Wohngebäuden

wird zu übernehmen gesucht.

Beste Referenzen.

Gefl. Offerten unter Chiffre E 1605 an **Rudolf Mosse, Zürich.**



Centralheizungen,

Lüftungs- und Trockenanlagen,

Calorifères

zur Heizung grosser Räume.

Warmwasser-Heizungen

für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude

erstellt

R. BREITINGER,

Heizeinrichtungen, **Zürich.**